

Monitoring the quality of fresh concrete in Switzerland

Contrôle de la qualité du béton prêt à l'emploi en Suisse

Deskriptoren

Qualitätssicherung, Frischbetonprüfungen, Steuergrößen, Zielgrößen, Beton, Prüfplan, Kontrollplan, Überwachungsklassen

Key Words

Quality assurance, fresh concrete testing, control parameter, target figure, concrete, testing scheme (inspection and test plan), control scheme, monitoring classes

Mots-clés

Contrôle de la qualité, béton prêt à l'emploi, facteurs d'influence, exigences, béton, plan d'essais, plan de contrôle, niveau de contrôle

Erläuterungen zum Merkblatt

Die WTA Schweiz stellte ein Informationsbedürfnis aller Parteien bei der Überwachung der Qualität von Beton fest. Dieses Merkblatt, das sich an alle Beteiligten am Bau (vom Bauherrn über den Planer und den Unternehmer bis zum Betonlieferanten und -prüfer) richtet, soll Hinweise zur Qualitätssicherung bei der Herstellung und Verarbeitung von Beton geben.

Inhalt		Seite
1	Einleitung	4
2	Wieso Qualitätssicherung?	4
3	Wer macht was bei der Qualitätssicherung?	4
3.1	Bauherr und Planer	4
3.2	Unternehmer	5
3.3	Betonhersteller	5
4	Wie und wo ist die Qualitätssicherung durchzuführen?	6
5	Was ist, wenn die vereinbarte Qualität nicht erreicht wird?	8
5.1	Ausführungskontrollen innerhalb von 10 Minuten nach Probenahme, vor dem Einbau der Charge	8
5.2	Frischbetonprüfungen innerhalb von 50 Minuten nach Probenahme	8
5.3	Festbetonprüfungen	8
6	Literatur	9
Anlagen		
A1	Beispiele 1 und 2 für Geschäftshaus mit bewitterter Einstellhalle	10
A2	Ablaufdiagramm Baustelle, Beispiel 1 „Beton für Innenwände im Obergeschoss“	11
A3	Kontrollplan Frischbeton, Beispiel 1 „Beton für Innenwände im Obergeschoss“	12
A4	Prüfplan Frischbeton, Beispiel 1 „Beton für Innenwände im Obergeschoss“	13
A5	Ablaufdiagramm Baustelle, Beispiel 2 „Beton für Stützen in der Einstellhalle“	14
A6	Kontrollplan Frischbeton, Beispiel 2 „Beton für Stützen in Einstellhalle“	15
A7	Prüfplan Frischbeton, Beispiel 2 „Beton für Stützen in Einstellhalle“	16
A8	Ausschreibungstext, Beispiel 2 „Beton für Stützen in Einstellhalle“	17



Merkblatt 5-24 Ausgabe 04.2015/CH

Überwachen der Qualität von Frischbeton in der Schweiz

Deutsche Fassung vom April 2015

Referat 5 Beton

Leiter des Referates

Rolf Gieler

Leiter der Arbeitsgruppe

Boris Philippsen

Mitglieder der Arbeitsgruppe

Ruedi Herren
Manfred Kohler
Boris Philippsen
Hans Ulrich Reber
Roland Weiss
Herbert Wigger

Erarbeitung des Merkblattes

Beginn der Arbeiten:	August 2008
Ende der Arbeiten:	Dezember 2010
Merkblattentwurf:	September 2014
Endgültige Fassung:	Mai 2015

ISBN 978-3-8167-9457-8

WTA-Merkblätter

Herausgeber

WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Schriftleitung

Clemens Hecht, Tobias Steiner

Vertrieb

WTA Publications
Tel. +49-89-578 697 27, Fax +49-89-578 697 29, email: wta@wta.de

© Alle Rechte bei der WTA. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

Die Angaben in diesem Merkblatt stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse. Die WTA kann jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Vorschläge oder Einwände, die gegebenenfalls bei einer Neuauflage berücksichtigt werden können, sind an die Geschäftsstelle der WTA zu richten.

Bei Streitfällen ist die deutsche Fassung gültig.

Den auftragvergebenden Architekten, Denkmalpflegeämtern und den staatlichen, kommunalen und kirchlichen Bauämtern wird nahegelegt, auf dieses und die weiteren Merkblätter der WTA zum Bautenschutz und zur Bauwerksinstandsetzung in Ausschreibungen und Aufträgen Bezug zu nehmen und deren Kenntnisnahme allen Auftragnehmern zur Auflage zu machen.

Fraunhofer IRB Verlag, 2015
Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB
Postfach 80 04 69, D-70504 Stuttgart
Telefon (07 11) 9 70-25 00
Telefax (07 11) 9 70-25 99
E-Mail: irb@irb.fraunhofer.de
<http://www.baufachinformation.de>

Kurzfassung

Das Merkblatt "Überwachung der Qualität von Frischbeton in der Schweiz" gibt praxisbezogene Informationen und Anleitungen über die Zuständigkeit der am Bau beteiligten Parteien, über Prüf- und Kontrollpläne und über den Umfang der Qualitätssicherung von Frischbeton. Es wendet sich damit an Bauherren, Architekten, Planer und Ausführende mit dem Ziel Frischbetonprüfungen konsequent anzuordnen, durchzuführen, auszuschreiben und allfällige Korrekturmassnahmen durchzusetzen. In zwei Beispielen wird die Umsetzung des Merkblattes mit Ablaufdiagrammen, Prüf- und Kontrollplänen sowie Ausschreibungstexten gezeigt.

Deskriptoren: Qualitätssicherung, Frischbetonprüfungen, Steuergrössen, Zielgrössen, Beton, Prüfplan, Kontrollplan, Überwachungsklassen

Abstract

The instruction leaflet "Monitoring the quality of fresh concrete in Switzerland" provides practically oriented information and instructions about the functional responsibility of concerned parties, about testing and control schemes and about the extent of quality assurance of fresh concrete. Therefore the leaflet is addressed to building owners, architects, planners and contractors with the aim to demand, to carry out and to tender out consistently fresh concrete testing, and if necessary to enforce corrective actions. By means of two examples the implementation of the instruction sheet is shown on the bases of flowcharts, testing and control schemes and tender specification texts.

Key Words: quality assurance, fresh concrete testing, control parameter, target figure, concrete, testing scheme (inspection and test plan), control scheme, monitoring classes

Résumé

La Prescription Technique 'Contrôle de la qualité du béton prêt à l'emploi en Suisse' donne des informations pratiques et des directives sur les compétences des différents partenaires dans un projet de construction, sur les plans d'essais et de contrôles et sur l'étendue de la contrôle de qualité du béton prêt à l'emploi. La Prescription Technique se dirige vers les propriétaires, les architectes, les projeteurs et les entrepreneurs, en vue d'un planning, exécution, attribution et éventuelle correction approprié du projet de contrôle de la qualité. Deux exemples montrent la traduction des prescriptions dans des schémas d'essais et de contrôles, ainsi que leur traduction dans des descriptions pour le cahier des charges.

Mots-Clés: contrôle de la qualité, béton prêt à l'emploi, facteurs d'influence, exigences, béton, plan d'essais, plan de contrôle, niveau de contrôle



Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V. hat die Aufgabe, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und der Denkmalpflege zu fördern und praktische Erfahrungen zu verbreiten. Neben einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praktikern nimmt die WTA diese Aufgabe insbesondere durch die Herausgabe von Merkblättern wahr. Die Merkblätter enthalten praktikable Angaben zur Vorgehensweise bei der Instandsetzung, angefangen bei der Bestandsaufnahme und Planung bis hin zur konkreten Durchführung. Die Gesamtausgabe enthält alle zurzeit gültigen WTA-Merkblätter sämtlicher Referate.

Zur Bestellung und einer Übersicht weiterer WTA-Merkblätter klicken Sie bitte hier: [WTA-Merkblätter](#)